



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein

Die MUS
lädt ein zum
Tag der offenen Tür

Die Slawen
sind wieder da

Plöner
Stadt-Bucht-Fest

Picknick und
Mittsommerfest

De Pottkieker
wieder mal was
Leckeres

Renten-Tipp

Der Plöner
Abendhimmel
im Juni

Plattdütsch
von und mit
Rüdiger Behrens

Veranstaltungen im
Juni 2017 rund
um die Plöner Seen

JAHRGANG 7
AUSGABE 6
JUNI 2017



...mehr Sommer geht nicht!



Zimmermann

Hauptstraße 2a · 23715 Hutzfeld
Telefon 04527/217



Wahre Liebe kribbelt nicht. Sie brutzelt.

Wir ♥ Lebensmittel.

+++ Postservice +++ Lottoannahme +++ Bilderservice +++

Wir sind für Sie da.

Montag-Samstag 7-20 Uhr · Sonntag 11-17 Uhr



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

...mehr Sommer geht nicht...

bisher sind wir in den letzten Wochen von „Herrn Heckel“ und seinen kollegialen Wetterexperten sehr verwöhnt worden und wenn man an die „tierische Vorhersehung“ glaubt dann sollten wir uns auf einen tollen Sommer freuen und schon mal Hut und Sonnenbrille zurecht legen und ihn freudig erwarten. Mit diesen Utensilien sind wir dann auch bestens für die zahlreichen Veranstaltungen rund um die Plöner Seen gerüstet, die unter freiem Himmel stattfinden, z.B. Park & Garden auf dem Gut Stocksee, Tag der offenen Tür der MUS, Picknick und Mittsommerfest im Schlossgebiet und natürlich auch für das Plöner Stadt-BuchtFest, das am Ende

des Monats stattfindet, um nur einige zu nennen. Das ist aber nicht alles. In unserem Überblick finden Sie alle Veranstaltungen – wie immer – auf einem Blick.

Natürlich sind auch unsere Klassiker wieder dabei – na, Sie wissen schon – auch sie halten wieder Interessantes, Wissenswertes und Leckeres für Sie bereit. Schauen Sie mal.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen. ...und bleiben Sie uns gewogen.

Ihr Wolfgang Kentsch

IMPRESSUM

Herausgeber
KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 04522 / 50 27 73 · Fax 04522 / 50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung
KentschMedia
Telefon 04522 / 50 27 73.
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion
Rüdiger Behrens (RüBe)
Birgit Behnke (bb)
Markus Billhardt (Bi)
Hans-Hermann Fromm, (HHF)
Dr. phil. Carolin John-Wenndorf (cj)
Rolf Timm (RoTi)

Anzeigenleitung
KentschMedia
Telefon 04522 / 50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Satz, Gestaltung und Layout
KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete
24306 Plön

Titelbild © Uta Borchert, Rathjensdorf

Druck
Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadata finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

AUS DEM INHALT

Editorial	3
Impressum	3
Danke, Plön! Schöne Erfolge für die Aussteller	4
Roses Garten und Bäume	4
Park & Garden auf Gut Stocksee	6
Kiek mol an: Durchschauen	7
De Pottkieker	8
Doppelter Picknick-Spaß	9
Von einsatznahen Szenarien bis Spaß für die ganze Familie	10
6. Slawen- und Wikingertag	11
Trommelschläge, Riesenrutschen und eine große Packung Spaß...	12
Am Wegesrand	14
Beatgrößen rockten die Bühne im Bahnhofshotel	15
Sternengucker	16
Ein Herz für krebskranke Kinder!	17
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	17
Fundstücke	18
Plöner Classic Rocker auf der Kieler Woche	18
Jubiläum: 25. Grüne Note der Kreismusikschule	18
Geburtsdach in Lütt Meinsdörf	19
Überblick	20
Ein Herz für Hund und Katz	22
Das Schwarze Brett	23
Kreuzworträtsel	23

DR. KLEIN
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht:
Vertrauen Sie dem Testsieger!

- maßgeschneiderte Finanzierungen
 - ausgezeichnete Top-Konditionen
- Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort

Michael Ober
Lange Straße 55 in Plön
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51
www.drklein.de

Markt-Café
Inh. Silke Pröwing
EINFACH GEMÜTLICH
PLÖN · MARKT 11 · TEL. 0 45 22 / 50 27 60
Öffnungszeiten: Mo.–So. 8.30–18 Uhr · So. 10–18 Uhr
Frühstück · Mittagstisch · Kaffee und Kuchen

Maklerverbund-Nord Versicherungsmakler
Finanzmakler
kompetent · neutral · unabhängig
TOP-Versicherungsprodukte
für Gewerbe und Privat
Versicherungsmakler Jürgen Boje
Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 04526/8474 · Telefax: 04526/339041
E-Mail: j.boje@maklerverbund-nord.de

Telefon 0 45 22 - 50 39 03 Vorstadt 5
Mobil 0160 - 96 21 56 48 24306 Rixdorf
www.garten-baume-rose.de
info@garten-baume-rose.de

FRANK ROSE
Gartengestaltung und Baumpflege

TAXI BAHNSEN
Großraumtaxi für 8 Personen **Plön (045 22) 24 00**
oder **78 99 99**
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74



Spaßfaktor Brille
OPTIKER KUGLAND 24306 Plön
INH. W. HINTZ (gegenüber dem Bahnhof)
Tel. 04522 22 72

Seit über 40 Jahren...



Elektro Sohn
...immer besser

Licht
Installation
Hausgeräte
Kundendienst
Sicherheitstechnik

Lütjenburger Straße 4a
24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 24 93
Telefax 0 45 22 / 49 53
info@elektro-sohn.de
www.elektro-sohn.de

ROSES GARTEN UND BÄUME

Gartentipps vom Prof

// VON BIRGIT BEHNKE

Eine Rose ist eine Rose ist eine Rose. Das wusste auch schon Gertrude Stein. Aber so ganz stimmt das denn doch nicht. Haben wir uns beim letzten Mal um die eleganten Prinzessinnen gekümmert so geht es jetzt um die wilden Schönheiten. Sie brauchen Platz, liefern aber auch Undurchdringlichkeit und eignen sich prima als blühender Gartenzaun. Neben dem Sichtschutz liefern sie Nahrung und Nistmöglichkeiten für viele Vögel.



Die Hundsrose, Rosa canina, kann schon mal 3 m hoch werden, wenn sie ab Juni aufgeht und mit einem Meer aus weißen oder blasrosa duftenden Blüten ziemlich angibt. Darf sie aber auch, denn ihre Hagebutten sind wahre Vitaminbomben. Dafür braucht sie

Platz, tiefgründigen Boden und Sonne, die Schere sollte Pause haben. Denn sie muss wachsen, um sich zu wahrer Pracht entfalten zu können.

Bei Platzproblemen empfiehlt sich die Rosa gallica, die Essigrose, die auch wild ist, aber nur 1 m hoch wird. Sie mag es ebenfalls sonnig, braucht frischen, alkalischen Boden und belohnt den Gärtner mit üppiger Blütenpracht. Man muss etwas auf sie achten, denn sie bildet gern Ausläufer. Ist das nicht erwünscht, werden die einfach abgeschnitten. Bitte nur zur Schere greifen wenn etwas richtig stört oder kaputt ist.

Wer ein Haus oder ein stabiles Ranggerüst begrünen möchte, greift zur Rosa New Dawn oder die gelbe Goldstern. Der Boden sollte nicht zu trocken sein, die Tiefwurzler brauchen schließlich auch Futter. Wenn sie sich wohl fühlen, schieben sie ihre Langtriebe in die Höhe, brauchen aber etwas, wo sie sich festhalten können. Diese Rosenart sollte immer mal wieder ausgelichtet werden. Altes Holz wird dicht über dem Boden abgeschnitten.

Schnellen Rankerfolg bieten Schling- oder Ramblerrosen, die fix dabei sind und üppige Blütenfülle schenken. Wer einen alten Apfelbaum im Garten hat, der nicht mehr so fit ist, kann ihnen ein Zuhause bieten, wo die Rosen Platz nach oben und festen Halt haben. Als passender Begleiter bietet sich eine Clematis an, die oft schon vor den Rosen blüht und so die Farbenpracht verlängert.



21Gramm Bestattungen

Inh.: Holger Stenkamp - Wittmoldt bei Plön - 04522 503263 - 21Gramm.net



Klaus-Peter Staal (links) und Lasse Burmeister freuen sich über ihren großen Erfolg bei der PlönSchau.

DANKE PLÖN!

Schöne Erfolge für die Aussteller

// VON BIRGIT BEHNKE



ANZEIGE

Die fruchtbare Zusammenarbeit von Partnerunternehmen kann sich schon am Ausstellungsstand zeigen. Nachbarschaftlich nahe präsentierten sich der Sonnenschutz-Spezialist Staal neben den Immobilienmaklern Langner & Burmeister. Schon lange bündeln die Firmen ihre Kompetenzen zum Wohle ihrer Kunden.

Die jährliche PlönSchau ist ein attraktiver Rahmen, das eigene Unternehmen nicht nur zu präsentieren, sondern auch, um Kundenkontakte anzubahnen oder zu vertiefen. Langner & Burmeister war mit seinem Glücksrad, das einen Hauptgewinn von 3kg leckeren Keksen versprach, eine der Attraktionen auf der Messe. 100% der Erlöse wurden dem Förderverein der Breitenauschule gespendet, der sich über großzügig aufgerundete 500,- € freuen konnte. Es schien überhaupt ein Glückstag zu sein, denn Langner & Burmeister erhielten vom Magazin Focus die Auszeichnung Top-Immobilienmakler 2017 für Plön und Kiel. Ermittelt wurde der Sieg auf Basis von positiven Kundenbewertungen sowie Empfehlungen von anderen Maklern, denen sicherlich die 191 erfolgreichen Verkäufe in 2016 nicht verborgen geblieben sind.

Auch die Firma Staal kann sich nach über 40 Jahren Erfahrung im Geschäft mit Jalousien, Rollläden, Markisen und Insektenschutzsystem mit vielen Auszeichnungen schmücken. Das Traditionsunternehmen, das heute in der zweiten Generation geführt wird, ist für die Zukunft bestens gerüstet. Mit 300 m² Ausstellungs- und Verkaufsfläche in Kiel, Stadtrade 18, einem fantastischen Team und einem breit gefächerten Angebot von erstklassigen Qualitätsprodukten gehört Staal zur ersten Adresse in Plön, wenn es um schattige Lösungen für sonnige Tage geht. Die kleine, feine Ausstellungsfläche in der Eutiner Straße bietet einen präzisen Überblick über das komplette Portfolio. Mit dem Hauptbetrieb in Kiel besteht ständig enger Kontakt, denn der Beratungsanspruch ist ebenso hoch wie die Bereitstellung kompletter Montagelösungen. Die Kunden fühlen sich einfach gut aufgehoben, wenn sie kompetente Lösungen für ihre Aufgaben erhalten, die selbstverständlich kostenlos vor Ort besichtigt werden.

Das Zuhause von Langner & Burmeister, die Wohnqualität von Staal. Zwei Unternehmen, die Synergien suchen und Kompetenzen für ihre anspruchsvollen Kunden bündeln können. Eine fruchtbare Partnerschaft, die auch zukünftig Bestand haben wird.

Das Zuhause von Langner & Burmeister, die Wohnqualität von Staal. Zwei Unternehmen, die Synergien suchen und Kompetenzen für ihre anspruchsvollen Kunden bündeln können. Eine fruchtbare Partnerschaft, die auch zukünftig Bestand haben wird.




Wir sind Ihr Partner für Immobilien in Kiel, Plön und Umgebung.

Oliver Langner & Lasse Burmeister

TOP IMMOBILIEN MAKLER 2017 KIEL & PLÖN FOCUS DEUTSCHLANDS GROSSTE MAKLER BEWERTUNG IN KOOPERATION MIT statista

IMMOBILIENVERKAUF - KÖNNEN WIR.

Rautenbergstraße 41 in 24306 Plön | T (04522) 80 80 800
Mehr Informationen unter www.langner-burmeister.de

Markisen

Jalousien | Rollläden



Besuchen Sie unsere Fachausstellung!

Plön, Eutiner Str. 25
direkt an der B 76
Tel. 04522-765 94 94
www.staal.de

STAAL

JALOUSIEN | ROLLADEN | MARKISEN
mein Sonnenschutz

warema KOMPETENZ PARTNER

MACH'S SICHER
www.sicherheit-und-einbruchschutz.sh

AUF GUT STOCKSEEHOF

„Ideen pflücken“ für Haus und Hof und Park und Garten - unter diesem Motto steht Schleswig - Holsteins größte und älteste Gartenmesse auf dem Lande, die zu Pfingsten nun schon zum achtzehnten Mal ihre Tore öffnet. Eingebettet in den Park und die Hofanlage des alten Gutes präsentieren 220 in- und ausländische Aussteller ihre Pflanzen, Produkte und Handwerkskunst. Die erwarteten bis zu 30.000 Besucher können hier ländliche Kultur auf höchstem Niveau erleben. Ein besonderes Highlight der Ausstellung werden wiederum die Schaugärten sein: im Gutspark wetteifern die Gartenkünstler um die Gunst der Jury und des Publikums: „Der Vorgarten – mehr als nur der Weg zur Haustür“ ist das Thema des diesjährigen Wettbewerbs.

Auf seinem idyllischen Rundgang durch den Park, die Hofanlagen, über die kleine Insel, vorbei an Pferdeställen und durch den Herrenhausgarten eröffnet sich dem Besucher die ganze Vielfalt europäischer Garten- und Countrykultur: Historische Rosen, Paeonien, Ginkgos, Clematis, Staudenraritäten, Bonsai – allein 25 Gartenbaubetriebe zeigen ihre schönsten Blumen und seltenen Pflanzen. Im Bereich Garten- und Landschaftsbau werden u.a. Gartenküchen und „Livingpools“ (naturnahe Schwimmteiche) präsentiert. Mehr als 50 Aussteller zeigen die neuesten Trends im Bereich Gartenmöbel und Accessoires vom viktorianischen Gewächshaus über den Gartenbrunnen bis hin zum Gartenkamin für den persönlichen Sommertraum auf der Terrasse. Künstler und Kunsthandwerker stellen ihre Objekte für drinnen und draußen vor und vermitteln nicht nur Einblicke in ihre anspruchsvolle Arbeit sondern geben auch Tipps für interessierte Hobbywerker. Schmiedeeiserne Tore, antike Tränken und Brunnen aus altem Sandstein zeugen von vergangener Gartenkultur, die wiedererweckt werden möchte. Den Bereich Dekorationen, länd-



liches Interieur und Antiquitäten vertreten ca. 45 Aussteller. Englischen Tweed, spanische Reitstiefel, elegante Jagdkleidung aus Österreich, Schmuck und Perlen aus Fernost kann man bei etwa 40 Anbietern von hochwertiger Country-Life Style Mode finden. Der Gartenwettbewerb

„Kleine Gärten – Small Gardens“ hat in diesem Jahr ein eher urbanes Thema im Fokus: der Vorgarten. Vier Wettbewerb-Teams geben sich alle Mühe, diesen oft zu Unrecht stiefmütterlich behandelten „kleinen Bruder“ des Hauptgartens in den Vordergrund zu rücken. Eines der Teams wird

gebildet aus syrischen Flüchtlingen; der Name ihres Vorgarten-Projekts: „Zuflucht“. Am Donnerstagmorgen, gleich nach der Eröffnung der Messe, vergibt die renommierte Fach-Jury ihren mit € 3000,- dotierten Ehrenpreis. Da die Schaugärten den ganzen Sommer über zu besichtigen sind, können sich an der Wahl des Publikumspreises alle Besucher des Gutes bis in den September hinein beteiligen und dabei noch wertvolle Sachpreise gewinnen.

Natürlich kommt auch das leibliche Wohl der Gäste nicht zu kurz: Delikatessen aus Frankreich und Italien laden den Gourmet zum Genießen ein; ländliche Speisen und frisch gebackenen Kuchen bietet die Gutsküche. Für musikalische Begleitung auf dem Rundgang über die Ausstellung sorgt die a-capella-Gruppe Bidla-Buh aus Hamburg, und die Kinder vertreiben sich derweil die Zeit im kunterbunten Kinder-Garten.

1. bis 5. Juni 2017,
Do. bis So. 10-19 Uhr,
Mo. 10-18 Uhr
Eintritt Erwachsene € 14,-/
Jugendliche bis 16 Jahren frei
24326 Stocksee/
Holsteinische Schweiz
Telefon 045 26 - 3097 16
E-Mail: gvs@stockseehof.de
www.park-garden.de oder
www.stockseehof.de



KIEK MOLAN

// VON BIRGIT BEHNKE

Dürchschaüen

Computerpanne. Hackerangriff. Kein Wunder, das es so ist, wie es ist. Und daher wissen wir jetzt, warum wir immer mal einen feinen Tag haben, der uns zeigt, was Sonne und Frühsommer zu leisten imstande sind. Garantiert schmiedet die Angelegenheit am nächsten oder spätestens übernächsten Tag ab und schwächelt so kurz vor dem November rum. Naja, fast. Gefühlt.

Die armen, immer gebasheten Wetterfrösche, die uns nur das erzählen können, was Isobarenkarten und Satellitenfotos hergeben. Wir wissen jetzt, worum es geht. Und der alte Mann, der oben am Wettercomputer sitzt, ist auch ratlos. Wahrscheinlich hat er ein Dauermeeting mit seinem Systemadministrator, der jetzt wirklich Stress hat und auf der Jagd nach Worms, Bugs und Trojanern die Festplatte durchforscht. Womit im Himmel wohl Lösegeld für den Zugriff auf die Dateien bezahlt wird? Fragen über Fragen...

Wir sind abhängig von unserer Technik. Wer jemals während einer heißen Ar-

beitsphase einen Serverausfall hatte, keine E-Mails empfängt und hektisch an den Fingernägeln knabbert, weiß, wovon ich rede. Großes Aufatmen, wenn die Maschinen wieder das tun, was sie sollen. Und man den engen Termin dann doch noch einhalten kann.

Gar nicht daran zu denken, was passieren würde, wenn der Strom mal ganz weg sein sollte. Nix ist mehr mit Glotze, Whats-App oder Lesen im Bett. Keine Fritzbox. Warme Kühlschränke und Tiefkühler. Smartphone-Pause. Es sei denn, man ist in der Lage, per Kerze Akkus aufzuladen. Und nun? Fahrrad und Generator? Unser gesamtes Leben würde zusammenbrechen. Kochen über offenem Feuer, Tanks sind irgendwann auch leer und auffüllen durch elektrische Pumpen unmöglich. Von Dunkelheit gar nicht zu reden. Drücken wir uns die Daumen, dass die bösen Buben, die sich Schadsoftware ausdenken, nicht mal auf die Idee kommen, sich über Elektrizität oder Wasser herzumachen. Kein schönes Szenario!

De POTTKieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// VON BIRGIT BEHNKE



Die Abende werden länger. Und hoffentlich wärmer. Manchmal gibt es diese Zauberstunden, wo alles stimmt. Kein Wind, keine Luftfeuchtigkeit, einfach nur lauschig. Und vielleicht Mondschein? Wer dann noch jemanden in der Familie hat, der leidenschaftlich gern erfolgreich angelt, ist ganz weit vorn. Jeder andere muss zum Fischhändler und sich im Süßwasserfisch-Angebot umsehen. Für unser Sommerabend-Schmankerl eignen sich die Forelle, der Zander, die Felche, der Saibling und jeder andere Fisch mit festem Fleisch. Und natürlich auch der Lachs. Dann aber bitte auf Sushi-Qualität achten. Und schon steht einem Draußen-Abend im Garten mit Windlichtzauber und Feuerschale nichts mehr im Wege.

FISCHERS FRITZ FISCHT FRISCHEN FISCH

Leichte Küche für schöne Abende

Klingt kompliziert, ist puppeneinfach. Und lässt sich vorbereiten. Ob als Vorspeise für ein feines Menü oder ein frisches Abendessen – erlaubt ist, was schmeckt. Dazu ein frisches Baguette, etwas salzige Butter. Oder eine feine Bratkartoffel, ein Rösti oder eine

Backkartoffel. Auch Knoblauch- oder Kräuterbutterbrot, schön knusprig, passt prima. Und vielleicht frische Erdbeeren? Wer auf Abenteuer steht, mariniert sie nach dem Putzen mit etwas Sambucca und garniert sie mit gemahlener Pistazien. Natürlich nur für Er-

wachsene. Die Lütten naschen klassisch mit halb geschlagener süßer Sahne oder Joghurt.

Sommer zum Genießen.

Zubereitung

Schalotten abziehen, in feine Ringe schneiden. Möhren schälen und in dünne Scheiben schneiden. Die übrigen Zutaten für die Marinade aufkochen lassen und das Gemüse im Sud weich kochen.

Den Fisch filetieren und entgräten. In eine Form legen, mit der heißen Marinade übergießen und Olivenöl dazugeben. 24 Stunden an einem kühlen Ort ziehen lassen.

Joghurt mit dem Limonensaft verrühren, mit Salz, Cayennepfeffer, Zucker und Dill abschmecken.

Gurke in hauchdünne Scheiben schneiden, leicht salzen und ziehen lassen. Vor dem Anrichten kurz in der Fischmarinade ziehen lassen.

Den Teller mit Gurkenscheiben auslegen. Fisch in Rauten schneiden. Jeweils 3 Stücke sternförmig auf das Gurkencarpaccio legen. Mit der Joghurtsauce übergießen und mit Kaviar und Dill garnieren.



Fischmarinade auf Gurkencarpaccio

Zutaten für die Marinade

- 100 ml Wasser
- 50 ml Weißwein
- 100 ml Reisweinessig
- 100 ml Estragonessig
- 100 g Schalotten
- 2 kleine Möhren
- 1 Lorbeerblatt
- 1 kleine Knoblauchzehe
- 10 Pfefferkörner
- 6 Wacholderbeeren
- 1 EL Senfkörner
- 20 g Zucker
- 10 g Salz
- 1 TL Korianderkörner
- 1 EL geschnittener Dill

Zutaten für die Sauce

- 3 – 4 EL gerührter griechischer Joghurt (10 %)
- Saft von 1 Limone
- Salz
- 1 Prise Zucker
- Cayennepfeffer
- 1 EL fein geschnittener Dill
- **Garnitur**
- 1 kleine Gartengurke
- Lachs- oder Forellenkaviar
- Kapuzinerkresseblüten
- Dill



DOPPELTER PICKNICK-SPASS

// VON MARKUS BILLHARDT

Zum beliebten Picknick im Plöner Schlossgarten lädt die Tourist Info Plön am Sonntag, 11. Juni ab 11 Uhr ein. Die Besucher können sich gern voll gepackte Picknickkörbe mitbringen und sich ein lauschiges Plätzchen suchen. Vor Ort bieten Gastronomen aber auch viele Köstlichkeiten von gekühlten Getränken über herzhaftes Kleinigkeiten und Köstliches vom Grill sowie einem großen Kuchenbüfett bis zum erfrischenden Eis an. „Plön bewegt“, der TSV Plön und die Familienbildungsstätte sorgen für Spiel und Spaß bei den Kindern, unter anderem gibt es eine Spielstraße. Wie immer können sich die Picknick-Besucher auch über eine dezente Picknickmusik freuen. Skandinavisch wird es dann beim Mittsommer-Picknick am Sonnabend, 24. Juni, ab 15

Uhr. Am Plöner Schloss findet ein kleines Mittsommerfest statt mit typisch nordeuropäischen Speisen – vom gegrillten Stockfisch über Hering in Sauerrahm bis zu Köttbullar. Und natürlich darf auch der Mandelkuchen nicht fehlen. Und wer passt musikalisch besser als die in der Region bekannte dänische Sängerin Lene Krämer. Sie wird durch den Nachmittag führen.

Das Team des Pfortnerhauses Plön freut sich auf die Bewirtung vieler Gäste, auch bei dem Picknick kann die eigene Picknickdecke mitgebracht werden.

Mehr Infos unter www.picknicksommer.de oder telefonisch unter 04522 50950 (Tourist Info Plön) oder 04522 7446460 (Pfortnerhaus Plön).



FOTOS: © DIRK SCHNEIDER



Pfortnerhaus Schloss Plön

Schlossgebiet 1, 24306 Plön
Telefon 04522.744 64 60 ·
kontakt@pfortnerhaus-schloss-ploen.de

KULINARISCHER
KALENDER 2017

JUNI

Freitag ist Grilltag –

Köstlichkeiten aus dem Smoker

Beginn der Matjes-Saison

24. Juni,

Mittsommerfest auf der
Schlosswiese mit Live-Musik, Smoker
und Picknick. Kulinarisches aus
Skandinavien und Live-Musik



JULI

Freitag ist Grilltag –
Köstlichkeiten vom Smoker

Von Gazpacho bis Sorbet - leichte
und erfrischende Sommerküche

Die Pfifferlinge sind da –
der beliebte Pilz in vielen Variationen

15. Juli, White Dinner –
Plön's größtes Picknick in weißer Pracht

AUGUST

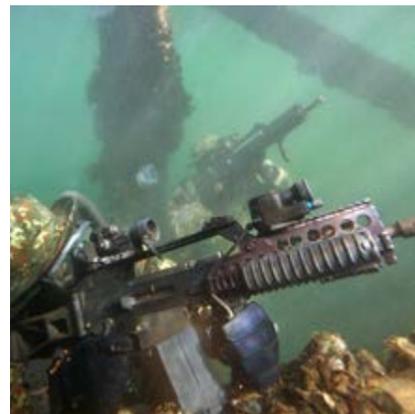
Freitag ist Grilltag – Köstlichkeiten vom Smoker

Leicht, hausgemacht und köstlich –
Pasta in sommerlichen Variationen

12. August, Open-Air-Kino auf der Wiese
des Fielmann Schloss Plön. Genießen Sie
das Kino-Package (Menü, Picknickdecke
und ein Stück Hollywood am Plöner See)



// FEINHEIMISCH



BILDOUELLE: BUNDESWEHR

VON EINSATZNAHEN SZENARIEN BIS SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Die Kaserne öffnet ihre Pforten

// VON MARKUS BILLHARDT

Am Sonnabend, 10. Juni, zeigt sich an 16 Standorten in Deutschland die großartige Möglichkeit, die Bundeswehr mit ihren vielfältigen Aufgaben und Facetten kennenzulernen. Heer, Luftwaffe und Marine, die Streitkräftebasis, die Sanität sowie die zivile Bundeswehrverwaltung möchten sich vorstellen. Mitmachen, Eindrücke sammeln und mit den Soldaten ins Gespräch kommen steht im Mittelpunkt. Plön ist der einzige Standort in Schleswig-Holstein, der den Tag der Bun-

deswehr ausrichtet. Veranstaltet von der Marineunteroffizierschule (MUS) mit Unterstützung vieler weiterer Dienststellen aus Norddeutschland gibt dieser Tag umfassende Einblicke in die Arbeitswelt der Bundeswehr. Die Marineunteroffizierschule bietet nicht nur Segelboote im Wasser und einen Einblick in die Marine, sondern auch dynamische Vorführungen von schweren Fahrzeugen des Heeres, Hubschraubereinsätzen mit Kampfschwimmern der Marine, die sich

zu Land, zu Wasser und in der Luft präsentieren und anderen Blaulichtorganisationen wie Polizei und Feuerwehr stehen auf dem Programm. Außerdem kommen noch schnelle Boote zum Einsatz. Ein buntes Rahmen- und Bühnenprogramm mit Interviews, Talkgästen und Filmvorführungen einschließlich mehrerer Auftritte des Marinemusikkorps Kiel sowie anderer Gruppen runden den Tag ab. Dabei wird nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt, sondern auch für die Kinder wird



einiges spielerisch zu erforschen sein. Die Militärseelsorge führt einen Feldgottesdienst durch. Und auch ein Grußwort der Bundesministerin der Verteidigung per Video-Live-Schaltung ist geplant. Einmal im Jahr ist die Truppe für alle Interessierten praktisch erlebbar: Welche Menschen machen die Bundeswehr aus? Wie gehen Soldaten mit ihrem Auftrag, ihrer Ausrüstung und den Großgeräten um? Diese und viele andere Fragen beantwortet die Bundeswehr ihren Besuchern am 10. Juni von 10 bis 17 Uhr unter dem Motto „Willkommen Neugier“. Einlass in die Kaserne in Plön ist ab 9.30 Uhr. Auf Grund der Parkplatzsituation werden Park&Ride-Parkplätze ausgeschildert und ein Bus-Shuttle eingerichtet. Alle weiteren Infos unter tag-der-bundeswehr.de/standorte/ploen/



6. SLAWEN- UND WIKINGERTAG AM MUSEUM DES KREISES PLÖN 2017

Am 11 Juni 2017 von 10 bis 17 Uhr im Museum. Schaukampf 11 und 15.30 Uhr ist wetterabhängig, bei Regen nur Waffenschau 14 Uhr Sklavenkarawane zum Marktplatz. Die Plöner Mittelaltergruppe Castrum-Plune veranstaltet zum 6. Mal den Slawen und Wikingertag am Museum des Kreises Plön. (die Gruppe ist ehrenamtlich für's Museum tätig.) Die Gruppe versucht, den Besuchern das Lagerleben vor 1000 Jahren hier in unserer Region zu vermitteln.



Mit dabei: Jens der Schmied...



...und Silke Raichle mit ihrem Kanadischen Uhu

Angebote zum Mitmachen werden, besonders für Kinder, in und hinter dem Museum angeboten.

Tonarbeiten, Kettenhemd, Helm, Schwert für ein Foto.

Im Museum: Funde aus der slawischen Besiedlung Plöns (Castrum-Plune) Hinter dem Museum: Ausstellung von Nachbauten einiger Gerätschaften, wie Werkzeugen, Gebrauchsgegenständen, Waffen aus der Zeit vor 1000 Jahren. Darstellung von Handwerk (Schmied) usw. Waffenausstellung.

Die Veranstaltung ist frei, keinen Eintritt, aber eine Spende kann im Museum in den Großen Wassertrog gegeben werden.

Fürst Kruto von Plön

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!



RICHTER
baustoffhandel

■ 24329 Behl · Grotenhof 4
Fon: 04522 / 50269-0 · Fax: 04522 / 50269-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 06.30 - 17.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 13.00 Uhr

■ 24306 Plön · Behler Weg 7
Fon: 04522 / 5008-0 · Fax: 04522 / 5008-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 08.00 - 19.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr



www.richterbaustoffe.de

Trommelschläge, Riesenrutschen und eine große Packung Spaß...

// VON MARKUS BILLHARDT



30.6. - 2.7.



FOTO: © TIP

Vom 30. Juni bis 2. Juli lädt mittlerweile zum elften Mal wieder das Plöner Stadt-Buchtfest an den Großen Plöner See und wie immer dreht sich auch in diesem Jahr alles um Aktivitäten und Spaß am, auf und im Wasser. So starten die Drachenboote ihre Rennen. Am Freitag ist erneut ein Schüler-Cup geplant und am Sonnabend folgt das traditionelle Drachenbootrennen für Vereine und Firmen. Unter bewährter Federführung des Wassersportvereins „Capybaras“ werden die Wettkämpfe durchgeführt. Anmeldungen sind noch bis zum 10. Juni möglich. Auf dem Wasser ist aber noch mehr los. Stand-up Paddels, Kanus oder Segelboot sind auf dem Großen Plöner See im Einsatz. Mitsegelmöglichkeiten bestehen auf den Kuttern

von Segelschule und MUS sowie den sportlichen Hunterbooten des PSV. Am Sonntag werden dann die Regattabahnen frei gemacht für das Promisegeln „Team Steffi“ (Landrätin Stephanie Ladwig) gegen Team „Lars“ (Bürgermeister Lars Winter). Ein großes Kinder- und Familienprogramm erwartet die kleinen und großen Besucher an dem Wochenende. Sonnabend und Sonntag lockt Deutschlands größte aufblasbare Rutsche vom THW, eine Hüpfburg für die Kleineren, Holzarbeiten mit Klaus, Kinderschminken und noch weitere viele Mitmachspiele. Der Sonntag ist zusätzlich auch wieder der Kinder- und Familientag mit zusätzlichen Angeboten von „Plön bewegt“, dem TSV Plön, den Pfadfindern, der Plöner Schützengilde und dem Museum des Kreises

Plön. Das Bühnenprogramm wechselt dann von der kleinen Bühne auf die richtige große Bühne – dort treten der Plöner Musikzug, die Band der Gemeinschaftsschule und Vereinssparten auf. Das Bühnenprogramm des Plöner Stadt-Buchtfest startet am Freitag gegen 15.45 Uhr mit dem Plöner Shanty-Chor „Windjammer“, es folgt das „Acht Gläser“ der MUS, um das maritime Fest einzuläuten. Am Abend ist Beat Shock, eine Disco-Jazz-Band mit souligem Jazzrock über Funk bis hin zu Reggae zu hören. Am Sonnabend folgen der Shanty-Chor Luv & Lee Kiel, die Swinging Feetwarmers mit Dixieland und Swing sowie Mama beat & Papa soul. Um 20 Uhr haben schließlich Boerney & die Tri Tops ihren Auftritt.



FOTOS: © DIRK SCHNEIDER

„Sei ein Teil deines Festes“ – unter diesem Motto beteiligen sich dieses Jahr viele Plöner Firmen und Vereine am Stadtbuchtfest, wir sagen „Danke“

**ENTSCHEIDEN SIE SICH FÜR
IHRE GANZ PERSÖNLICHE GESUNDHEITSVORSORGE**

Krankheitsursachen erkennen, aufdecken, vermeiden

**ERNÄHRUNGSBEDINGTE URSACHEN
LEBENSBEDINGTE URSACHEN – UMWELTBEDINGTE URSACHEN**
Folien-Vortrag am 29. Juni 2017, 19.30 Uhr

ORT: Tourist Info / Bahnhof Plön am See, Eintritt: 15,00 €
Barbara Sauber Gesundheitsberaterin GGB (Coaching)
Telefon 0160 / 98 18 61 39

**...die ganze Vielfalt
für deine Fingernägel!**

Lena Töpferwien
Bunsdörp 5c · 24306 Kossau
Telefon 04522/7445226
Mobil 0170/9514153
www.lenanagel.de
info@lenanagel.de

LaNagel
PROFESSIONELLE GEL-FINGERNÄGEL
Termine nach Vereinbarung



Sabine Acksen
Dachdeckermeisterin

Die Dachdeckerei für alle Arbeiten
rund ums Dach.

schnell – effizient – preiswert

- Steildach
- Flachdach
- Gründach
- Fassadenverkleidung
- Bauklempnerei
- Solaranlagen

Charles-Ross-Ring 37 · 24106 Kiel
Telefon: 0431 2408096
Fax: 0431 2408097
Mobil: 01 60 96897301
info@dachdeckerei-acksen.de
www.dachdeckerei-acksen.de



GetränkePartner **GP Plön - Rodomstorstraße**

Qualität hat einen Namen - Jetzt bei uns erhältlich:

FRITZE'S GRILLKLASSIKER!

DENN WIR WISSEN, WAS AUF DEN GRILL GEHÖRT!



VAKUUMVERPACKT:

4ER ROSTBRATWURST

4ER SCHINKENGRILLER

5 GEWÜRZTE NACKENSTEAKS

3 GEWÜRZTE BAUCHSCHEIBEN

WEITERE ANGEBOTE IM MARKT - VERKAUF SOLANGE DER VORRAT REICHT

GP Plön: Inh. Vanessa Wöllmer-Schmoll
Rodomstorstr. 14 · 24306 Plön · Fon (0 45 22) 80 89 80 8
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 bis 18.30 Uhr & Sa 8.30 bis 13.00 Uhr
www.wir-liefere-getraenke.de



AM WEGESRAND

// ERLEBT VON ROLF TIMM

Der kleine „John“ rettete mir den Tag

Ein toller Tag auf Gut Panker endete beinahe bitter für mich. Das Gut Panker lud am Sonntag den 14.5. zur „Kleinen Morgenmücke“ ein. Musiker Jiri Halada (Sax), Alice Halada (Piano) und Selina Kioocz (Voc) baten zum Frühschoppen Konzert, Beginn 11 Uhr. Das Wetter versprach nur Gutes. Auf ging's nach Panker. Fahrtechnisch war es nicht so einfach, da man ab Lütjenburg fahren musste. Aber... wir sind angekommen und wurden direkt von der Auffahrt zum Gut auf einen Behelfsparkplatz (ungemähte Wiese, Gras ca. bis zu 50 cm hoch, sollte noch eine Rolle spielen) geleitet. Ein kleiner, 10 Jahre alter Junge wies uns unseren Parkplatz zu. Hinterher erfuhr ich, dass er John Nohns hieß, mein Retter!!! Gut geparkt, das Auto stand in dem hohen Gras, Spiegel ran geklappt, Lederjacke aus dem Auto geholt, Handy in die Innentasche gesteckt, Reißverschluss zu (habe ich gedacht) und auf gings. Die Jacke habe ich wegen des guten Wetters lässig über die Schulter geworfen. Es war viel los auf Gut Panker. Das lag besonders am Sonnenschein, guter Gastronomie (Ole Liese), interessanten Geschäften verteilt auf dem Gelände, man konnte den Reitern bei der Reitausbildung zuschauen, hinten links gab es tolles Eis aus Hamburg, ein Stand bot Königsberger Klopse an, beim nächsten gab es Burger vom Feinsten und natürlich die obligate Bratwurst. Den Getränkestand mit Wein, Bier und alkoholfreien Getränken will ich nicht vergessen. Der Blick auf das Herrenhaus (Schloss) begeistert immer wieder. Majestätisch, eine äußerst gepflegte Anlage, erfreut das Auge. Aber nun zur Musik, zwei Liegestühle waren noch frei, reinsetzen

und genießen. Nach gut zwei Stunden war leider alles vorbei, ein tolles jazziges, souliges, auch mal rockiges Konzert war zu Ende, großartige Solisten erfreuten das Ohr. Man bummelte noch einmal über das Gelände und dann ging's zum Auto. Der „wichtige“ Handy Check stand an, Griff in die Innentasche, nix... hab ich es doch im Rucksack gelassen... nix. Auf dem Sitz im Auto... nix. Man sucht ja an Stellen, wo es eigentlich nicht sein kann. Mich beschlich ein starkes Unbehagen, das Handy ist weg. Ein Gang ums Auto, Blick ins hohe Gras, brachte auch nichts zu Tage. Fast mutlos ging ich zum Parkplatzwächter, er und sein Enkel John waren für den geregelten Ablauf zuständig. Auf meine Frage, ob ein Handy gefunden wurde, salutierte er vor mir. „Dann kommen Sie mal mit.“ Ich glaube, er sagte noch so was wie „junger Mann“. Sein Lachen versprach Gutes. Er zeigte auf sein Autodach. Da lag es und wartete auf seinen Besitzer. „Das hat mein Enkel im hohen Gras gefunden“. Als ich die Jacke über die Schulter „warf“, muss das Handy aus der nicht ganz geschlossenen Innentasche gerutscht sein. Das „Plumps...“ im hohen Gras hörte man natürlich nicht. „Junger Mann“ und Handy wieder da, ein grandioser Moment. Welche Freude, welche Erleichterung, John Du hast mir den Sonntag gerettet. In dem Moment ist das Handy besonders wichtig. Leider warst Du in dem Moment nicht da. Fühle Dich noch einmal von mir gedrückt. Ich hoffe, Opa hat Dir das Taschengeld mit einem großen Dankeschön von mir für Deine Ehrlichkeit weiter gegeben.

John, Du bist für mich der Größte!!!!

ASCHEBERG HATTE IN DEN 60ern ECHT WAS ZU BEATEN

Beatgrößen rockten die Bühne im Bahnhofshotel

// VON ROLF TIMM

Die Colabälle im Gasthof Langenrade waren der Motor für die Beatveranstaltungen im Bahnhofshotel Ascheberg. Leider konnte ich den Veranstalter (soll schön heißen haben) von damals nicht mehr aufreiben, wenn er hoffentlich noch lebt. So muss ich in meinen Erinnerungen kramen. Der Saal im Bahnhofshotel war optimal für solche Veranstaltungen. Kam man von oben aus der Gaststätte musste man erst einmal die „Showtreppe“ runter gehen, um in den Saal zu gelangen. Meine Erinnerungen sagen mir, dass ca. 250 bis 300 Gäste in den Saal konnten, die dann den Konzerten auf der großen Bühne, die sich am Ende des Saales befand, lauschten. Eine riesige Tanzfläche lud zum Headbanging, Twisten, Showtanzen ein. Das wurde bei den Konzerten auch reichlich genutzt. Die Stimmung war oft bombastisch, durfte hier doch auch Alkohol ausgeschänkt werden. War allerdings nicht immer förderlich. Alkohol macht manchmal „eigenartig mutig“, später mehr dazu. Profibands wie The Lords, The Rivets, The Rattles, Drafi Deutscher mit Band und Amateurbands aus der Region u.a. The Bossman, The Woodchucks, The Rascals und The Teen Five rockten die Bühne im Saal. Für die Auftritte der Profibands musste natürlich richtig Eintritt abgedrückt werden. Das war für so manchen Fan ein Problem. Die echten Fans der damaligen Zeit waren noch in der Lehre, Studenten oder Schüler. „kohlentechnisch“ war das noch nicht der Bringer. Also suchte man versteckte Wege, um in den Saal zu gelangen. Man berichtete mir,

dass sich z.B. Barbara und Arno durch das Klofenster, das sich hinten am Haus befand, Zugang zum Saal verschafft hatten. Arno... würde das heute noch klappen? Ich weiß nicht wie groß das Fenster war. Bei den Lords traten die Woodchucks als Vorgruppe auf. Eigentlich war Vorgruppe immer Mist. Alle wollten den Topakt hören und sehen. Die Lords machten ja auch eine „besondere“ Show, Beinchen hoch, Beinchen runter und das Ganze nebeneinander auf einer Linie. Lord Ulli quälte mit seinem Berliner Englisch die Ohren der Zuschauer, ein echter „Poor Boy“. Aber sie hatten Erfolg, muss man anerkennen. Musikalisch waren die Woodchucks den Lords allerdings um Längen voraus. Dieter, Hajo, Tom, Wilfried und Wolfgang waren die „Beatles“ Ostholsteins. Sie brauchten den Erfolg der Lords nicht fürchten. Sie wurden glatt an die Wand gespielt. Das wurde vom Publikum auch honoriert. Tosender Applaus nach ihrem Auftritt. Die Lords machten ihre Sache dann doch noch gut. So wurde das ganze Konzert ein Erfolg. Bei den Rivets aus Hamburg war gääährende Leere im Saal. Henner Hoier (später bei Les Humphries) und Co. konnten das Ascheberger Publikum nicht motivieren. Wie ich mich erinnere, waren sie zu teuer und noch nicht so bekannt, auch wenn sie einen Beatwettbewerb im Star-Club Hamburg gewonnen hatten. Das war ja immerhin schon was. In Ascheberg konnte man damit allerdings nicht punkten. Ich stand oben an der Treppe, hatte gottseidank noch nicht gezahlt.

Ich meine, sie sind nicht aufgetreten, da kann ich mich aber täuschen. Zumindest habe ich nichts von ihnen gehört, die Anlage war zwar aufgebaut, aber es tat sich nichts. Weil nichts los war, bin ich wieder gegangen bzw. gefahren. Mein Käfer brachte mich in die Koralle nach Plön, da war wenigstens was los und Livemusik war da auch. Eintritt 1 DM, das waren Preise!!! Ein Holsten 0,50 DM... dunsupen (schreibt man das so?) mit Freunden. Ich schweife ab... Drafi Deutscher kam mit seinem Porsche am Bahnhofshotel vorgefahren, ging auf die Bühne, sang, sammelte anschließend Tomaten, die ihm „freundlicherweise“ zugeworfen wurden, von der Bühne. Er wollte wohl Veganer werden. Da hatte sich etwas im Publikum aufgestaut oder auf dem Wochenmarkt gab es Tomaten im Angebot. Wie weit die Treffsicherheit ausreichte, die Werferin weiß es nicht mehr. Laut fluchend, mit Schimpfkannaden für das Landvolk, flüchtete Drafi, nachdem er die Gage von angeblich 1200 DM kassiert hatte, aus Ascheberg. Nix „Shake Hands“. War eigentlich ein toller Titel von ihm, zumindest hab ich damals so gedacht. In der Juli Ausgabe mehr über Beatmanien... Liebe Ascheberger, falls Euch noch was einfällt, schreibt es mir bitte: ro-timm@gmx.de. Alles bleibt anonym. Auch Bilder werden gern genommen. Bitte dran denken. Am 24.6. (Kieler Woche) treten „Limited Edition“ aus Plön auf der Netuse Bühne am Bahnhof in Kiel auf. Beginn 19.30 Uhr.



Hier hatte Ascheberg früher was zu „beaten“, im Gebäude des ehemaligen Bahnhofshotels.

DER PLÖNER ABENDHIMMEL IM JUNI 2017

UNSERE ATMOSPHÄRE IM WANDEL

// VON HANS-HERMANN FROMM

Morgenrot bringt Schiff in Not; Abendrot Gutwetterbot. Diese Bauernregel trifft in unseren Breiten durchaus zu. Nur wie kommt es zu diesen spektakulären Verfärbungen des Abendhimmels? Wir verdanken sie unserer Atmosphäre und insbesondere den Staubteilchen in der Atmosphäre. Am Anfang, vor Jahrmilliarden, bestand diese noch aus Wasserdampf, Kohlendioxid, einigen anderen Verbindungen und Staubteilchen! Die Erdoberfläche war damals noch sehr viel heißer. Vulkane gab es in großer Zahl und Wasser in flüssiger Form konnte an der Oberfläche noch nicht existieren. Im Laufe der Zeit kühlte die Erde merklich ab und der Vulkanismus ging zurück. Der Wasserdampf kondensierte, es regnete sehr lange und das Wasser blieb uns schließlich in Form der Ozeane erhalten. Wasser ist übrigens die einzige chemische Verbindung, die in unserer Natur in fester, flüssiger und gasförmiger Form gleichzeitig vorkommt. Und ohne Wasser gäbe es sicherlich kein Leben so wie wir es kennen. Nur bevor es dazu kommen konnte, musste die Erdatmosphäre erst einmal mit Sauerstoff angereichert werden. Die Freisetzung des chemisch gebundenen Sauerstoffes verdan-

ken wir ursprünglich den Cyanobakterien, früher auch fälschlicherweise Blaualgen genannt. Diese besitzen die erstaunliche Eigenschaft, durch Fotosynthese dank des Sonnenlichtessauerstoff freizusetzen. Die ersten freien Sauerstoffmoleküle wurden allerdings sofort wieder gebunden in Form von Eisen- und anderen Oxiden (Rost). Richtig los ging es erst vor rund 600 Millionen Jahren mit dem Einsetzen des Pflanzenwachses. Das Kohlendioxid wurde nun auch über die pflanzliche Fotosynthese in Sauerstoff und Kohlenstoff aufgespalten. Den Kohlenstoff finden wir heute noch als mächtige Kohleflöze in der Erdoberfläche. Der Sauerstoffgehalt der Atmosphäre stieg in etwa 300 Millionen Jahren von etwa 3% auf zeitweilig mehr als

35% an. Heute beträgt der Sauerstoffgehalt knapp 21 Prozent. Damit war der Weg bereitet für Lebewesen wie den Menschen mit Lungenatmung. Die Staubteilchen verblieben

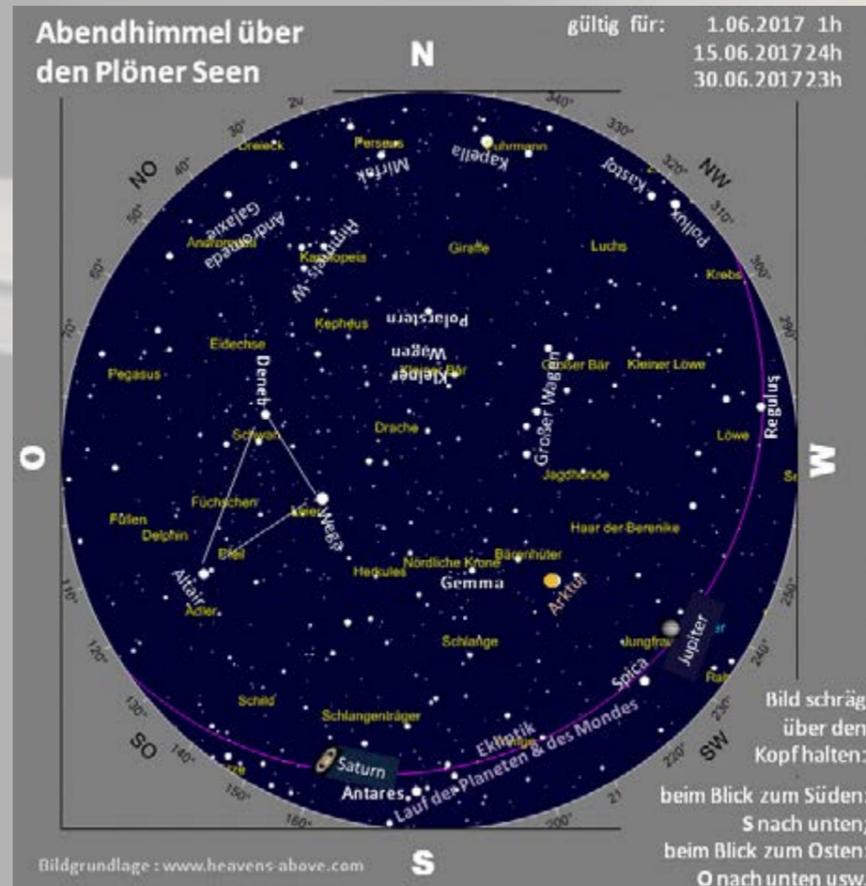


Sonnenuntergang über dem Trammer See

übrigens wie ehemals in der Erdatmosphäre und haben wohl schon vor Urzeiten für spektakuläre Sonnenuntergänge gesorgt.

Mit mehr als 17 Stunden erreicht die Tageslänge in Plön um den 21. Juni ihr Maximum. Die Sonne geht gegen 4:45 im NordOsten auf. Die Sichel des Planeten Venus ist bereits ab 3 Uhr am OstNordOst-Horizont zu finden und wird mit etwas Glück auch noch nach Sonnenaufgang zu beobachten sein. Um Mitternacht finden wir den Saturn am Süd-Himmel und den Jupiter im SüdWesten, beide recht flach über dem Horizont, bei guter Sicht aber allemal einem mitternächtlichen Blick zum Himmel wert. Das Sternbild Skorpion mit dem Hauptstern Antares steht tief am Süd-Himmel. Deutlich rechts davon und höher funkelt die bläuliche Spica in der Jungfrau. Weit oberhalb der Spica, und am rötlich-orangen Farbton gut zu erkennen, steht der Sommerstern Arktur im Sternbild Bärenhüter. Das Sommerdreieck, geformt von Deneb, Wega und Altair befindet sich noch am Ost-Himmel; im Laufe des Sommers wird es westwärts wandern. Die Kapella im Fuhrmann steht recht einsam in der Nähe des Nord-Horizontes. In Richtung Osten folgt der Leitstern des Perseus, der Mirfak und noch weiter östlich die Andromeda-Galaxie. Das Himmels-W oberhalb der Andromeda besetzt den NordOst-Himmel.

Die Internationale Raumstation ISS wird Anfang Juni mehrere Male von Plön aus vor und nach Mitternacht zu beobachten sein (www.heavens-above.com). Am 1. Juni zieht sie um 22:56 zwischen Arktur und Jupiter von West nach Ost.



LARS DER MALER: EIN HERZ FÜR KREBSKRANKE KINDER!

Plönschau macht es möglich, ein Plönbild im Großformat – handgemalt!



„Wir wollten uns nicht nur präsentieren, Kontakte und Geschäfte machen, wir wollten diese zwei Tage bei der Plönschau auch nutzen um etwas kreatives, etwas besonderes, etwas einmaliges für einen guten Zweck malen“, erzählt uns Lars Schlösser voller Stolz vor dem Bild des Plöner Schlosses und dem Großen Plöner See. Jede freie Minute haben Marco Krüger, Mario Heppelmann und Lars der Maler im Rahmen der Plönschau genutzt und mit Acrylfarben Plöns Wahrzeichen in Farbe umgesetzt. Als Vorlage diente eine Ansichtskarte von Foto Thomsen (Plön), die sie dann gemeinsam großformatig auf eine 2,20m x 1,30 m Hartfaserplatte umgesetzt und originalgetreu per Hand abgemalt haben. Nun könnte man meinen, für einen Malermeister oder Malergesellen ist das eine Aktion die im Handumdrehen fertig ist. Weit gefehlt, denn die Proportionen müssen stimmen, die Farben getreu gemischt werden

und dann kommt da ja noch die ruhige, strich genaue Handführung mit den verschiedenen starken oder dicken Pinseln dazu. Also ein Meisterwerk von Malerhand. Dieses Schloss-Portrait im Großformat soll durch eine Versteigerung einem guten Zweck zugeführt werden. Die Kinder-Krebshilfe ist für Malers Lars ein besonderes Anliegen. Deshalb möchte er die gespendete Summe eins zu eins der Kieler Kinder Krebshilfe zu Gute kommen

lassen. Das erste Gebot für den sozialen Zweck ist bereits eingetroffen: 500 Euro zum Ersten... zum Zweiten und zum... Höher und höher sollen die Gebote für die Kinder geschraubt werden, alles für die Kinder und schließlich aber auch für drei Maler aus Plön, die Stolz auf ihre Aktion im Rahmen der Plönschau sind. Ab 1. Juni haben Interessierte die Möglichkeit das Kunstwerk in der Plöner Tourist Info zu den bekannten Öffnungszeiten in Augenschein zu nehmen. Gebote können hier bereits abgegeben werden. Auf dem Plöner Stadtbuchfest wird dann am Sonntag das Schlossbild offiziell versteigert. Eines ist schon jetzt sicher: Kranke Kinder werden es ihnen danken, denn wer in Kinderaugen schaut, der kann einfach nicht nein sagen. Öffnen Sie ihr Herz und ihr Portemonnaie für eine tolle Aktion. Lars der Maler, war's, wer denn sonst! GG

LÜTTE SCHATULLE
Ankauf und Verkauf von Antik und Trödel

ANKAUF VON
GOLD- UND SILBERSCHMUCK
ZAHN- UND BRUCHGOLD PORZELLAN
BILDER UHREN BESTECKE BRONZEFIGUREN
POSTKARTEN MÜNZEN
ORDEN URKUNDEN PHOTOALBEN

Lange Straße 19
24306 Plön
Telefon 045 22/7897400
Inhaber: Robert Glezer

Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. 11–13 Uhr
und 15–18 Uhr
Mi. + Sa. 11–13 Uhr

LANGNER | BURMEISTER

**Ihr Makler für die Kreise
Plön und Ostholstein**

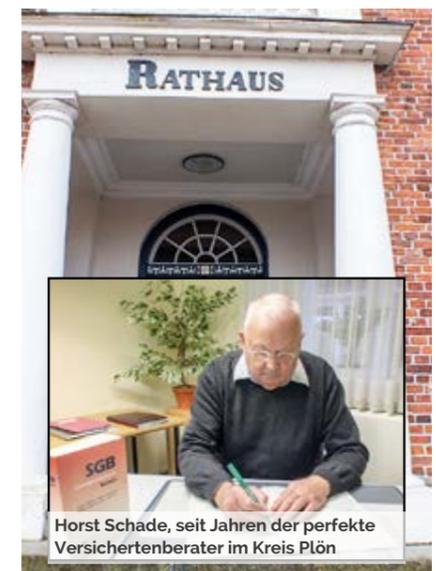
Rautenbergstr. 41 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800
www.langner-burmeister.de

**Lars
der Maler**

„Wer war's?“ – „Lars war's!“

Hans-Adolf-Straße 40
24306 Plön
Mobil 0172 / 45 23 613
larsschloesser82@web.de

// RENTENVERSICHERUNG: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!



RENTENIRRTÜMER

1. Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig wird oft behauptet, ist aber falsch. Die Rentenhöhe errechnet sich aus allen von der Lehre bis zum Rentenbeginn zurückgelegten Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch. Eine Besonderheit stellen die Lehrjahre dar. Bei Nachweis der Lehre (Lehrvertrag, Gehilfenbrief) kann sich die Rente über 20 - 50 € erhöhen.
2. Alle müssen jetzt bis 67 arbeiten wird behauptet, ist aber falsch. Die Anhebung der Altersgrenzen von 65 auf 67 Jahre erfolgt schrittweise, das bedeutet der Jahrgang 1956 kann mit 65 und 10 Monaten, der Jahrgang 1957 mit 65 und 11 Monaten die Regelaltersrente erhalten. Hat der Versicherte bei Vollendung seines 65. Lebensjahres 45 Ver-

- sicherungsjahre zurückgelegt, kann er ohne Abschläge bereits in Rente gehen. Allerdings zählen zu den 45 Jahren einige Zeiten, wie Schul- oder Studium, Arbeitslosenhilfe und Arbeitslosengeld II nicht mit.
3. Wenn ich 45 Beitragszeit habe, kann ich abschlagsfrei in Rente gehen, das ist teilweise auch falsch. Nur die Jahrgänge 1951 und 1952 konnten unmittelbar nach dem Geburtsmonat die Rente erhalten. Der Jahrgang 1954 mit 63 und 4 Monaten. Für Frauen kann diese Regelung eintreten, wenn sie keine 45 Jahre Beiträge haben, aber in der Zeit der Kindererziehung die Kinderberücksichtigungszeiten angerechnet wurden, die mit dem Geburtstag des ältesten Kindes beginnen und einen Tag vor dem 10. Geburtstag des jüngsten Kindes enden.

FUNDSTÜCKE

// VON MARKUS BILLHARDT
// RECHERCHE UND FOTOS: JÖRN KRUSE, PLÖN

Das Museum des Kreises Plön in der Johannisstraße 1 in Plön beherbergt allerlei kleine und große Schätze. Nicht alle bekommen dabei die Aufmerksamkeit, die sie vielleicht verdienen. Dennoch so manch' interessante Geschichte verbirgt sich hinter ihnen. Im **mein plönerseeblick** werden regelmäßig einige dieser besonderen oder auch ungewöhnlichen Exponate in den Mittelpunkt gerückt.

Der Blick wird im Juni auf einen Steindolch gerichtet. Es ist ein steinzeitliches Werkzeug eines Bauern aus Kossau und wurde beim Pflügen gleich unter der Grasnarbe gefunden. Dieses schöne Stück eines Fischschwanzdolches wurde Ende der Jüngerer Steinzeit und Übergang zur Bronzezeit vor etwa 3000 Jahren hier in der Nähe hergestellt. Die meisten Funde von solchen Steindolchen werden nur in zerbrochenen Fragmenten gefunden, sind also als Ganzes sehr selten.



Nach sehr vielen Funden aus der Mittleren und Jüngerer Steinzeit sowie auch aus der Bronzezeit ist sicher davon auszugehen, dass das Land um das Dorf Kossau schon sehr früh von Jägern und Ackerbauern besiedelt wurde. Die Funde von einem Urnenfriedhof und die gefundenen Gegenstände zur Bearbeitung von Leder (Rundschaber) und mähen von Getreide (Sichel) sowie Jagd (Pfeilspitzen) lässt auf eine längere Besiedelung schließen. Da die Funde auf den Äckern rund um das heutige Dorf Kossau gefunden wurden, kann die damalige Lage der Siedlung nicht genau bestimmt werden. Es gibt auch einige Funde aus der Nähe des Schluensees. Hier siedelten sich Fischer an.

Die meisten Fundstücke stammen aber aus der Nähe zum Bach Kossau und östlich vom heutigen Dorf, wo sich jetzt die Kiesgruben befinden. Ein Fund aus der Bronzezeit ist auch die hier gefundene Holsteiner Nadel. Die Sicherheitsnadel der Bronzezeit. Sie wurde zum Verschließen der Kleidung und als Schmuck genutzt (1600 bis 500 vor Christus). Diese Funde wurden als Grabbeigaben mit in die Urnen gelegt.



Das Kreismuseum hat dienstags bis sonntags von 10 bis 12 Uhr sowie 14 bis 17 Uhr geöffnet.

„LIMITED EDITION“, DIE PLÖNER CLASSIC ROCKER, IN IHREM JUBILÄUMSJAHR

(25 Jahre) auf der NETUSE Bühne während der Kieler Woche 2017



Der 24. Juni 2017 ist ein besonderes Datum für alle Plöner Classic Rockfans. Die Plöner Classic Rockband „Limited Edition“ spielt am Samstag um 19.30 Uhr auf der Netuse Bühne direkt am Kieler Hauptbahnhof. Große Bühne, perfekter Sound, tolles Publikum ist garantiert. Wetter? Mal sehen was Petrus sich ausgedacht hat!

Die 5 Musiker Olaf Riebe, Thomas Nieder, Peter Westphal, Alfred Solotarev und Rolf Timm sind voller Vorfreude auf diesen Auftritt. Bereits zum 7. Mal spielen die Rocker auf einer der Großbühnen der Kieler Woche. Alles fing an auf der Radio Nora Bühne an der Hörn, Erinnerungen... der große Regen pünktlich ab Konzertbeginn. Mit dabei Lee Curtis and the Allstars, eine Star Club Band der

„guten alten Zeit“. Dann ging es 5 Jahre nacheinander auf die MAX Bühne, die heute Netuse Bühne heißt, direkt am Hauptbahnhof. Dort ist die Band bereits zum 6. Mal in Folge dabei, inzwischen fast ein Heimspiel. Nach dem Auftritt von Limited Edition rockt ab 22. Uhr eine des besten Deep Purple Coverbands Deutschlands, Purple Rising. Wer dabei sein möchte, in Plön in den Zug steigen, ankommen, Bierchen, Glas Wein, Bratwurst, Pizza, die Musik genießen. Es gibt kein Parkproblem, man ist sofort vor Ort. Auf der Netuse Bühne ist während der Kieler Woche immer was los. Ein Mekka für beliebte Coverbands. Ein Muss für Rockfans.

Die Plöner Classic Rocker freuen sich auf ihre „Fans“ aus Plön und Umgebung.

JUBILÄUM: 25. GRÜNE NOTE DER KREISMUSIKSCHULE

// VON MARKUS BILLHARDT

Ein Vierteljahrhundert Musik im Einklang mit der Natur. In diesem Jahr findet die Grüne Note der Kreismusikschule Plön bereits zum 25. Mal statt. Daher wird bereits am Pfingstsonnabend, 3. Juni ein Vorprogramm im Plöner Schlossgebiet angeboten: Um 15 Uhr verleiht der Förderverein der Kreismusikschule Plön erstmals den Roland-Reche-Preis im Prinzenhaus und um 16 Uhr gibt es im Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön ein Streicherkonzert. Der Tag endet mit einem Gitarrenkonzert der Klasse Peter Lohse um 18 Uhr im Prinzenhaus.

Am Sonntag, 4. Juni, gibt es dann um 11 Uhr im Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön das große Eröffnungskonzert mit einem etwa 200-köpfigen deutsch-polnischen Orchester, in dem unter anderem die Schüler der polnischen Partnermusikschule aus Kędzierzyn-Koźle, das KMS-Pops Orchestra, die KMS-Streicher und die Kinder der Kultur-macht-stark-Kooperationsprojekte „Musik ist Klasse“ mit vielen Schülern aus Ascheberg, Plön, Preetz, Schönberg, Schönkirchen, Lütjenburg und Wakendorf teilnehmen.

In weiteren Konzerten sind ab 13 Uhr die Bläser- und Streicherklassen aus Lütjenburg und Schönberg, das Junior-Orchester, das Räuberorchester, das KMS Pops Orchestra und Schülerinnen der Klavierklasse Larissa Heinke im Kulturforum zu hören.

Auf der Reitbahn ist eine Trommelaktion zum Mitmachen mit Jochen Steinberg geplant. Im Naturpark-Haus steht ab 13 Uhr Popgesang und Klavier auf dem Programm, anschließend ab 14 Uhr geht es schlagkräftig mit der Schlagzeugklasse Paulgerfried Zulauf zu. In der Alten Schlossgärtnerei können die Besucher ab 12 Uhr Musik für Klavier, Querflöte und ab 15 Uhr arabische Musik mit Taha Esmail hören. Im Prinzenhaus tritt um 13 Uhr der Pop- und Gospelchor Hohes C auf, anschließend gibt es Konzerte mit Klavier-, Querflöten- und Klarinettenmusik. Die Junge Camerata Academica unter Leitung von Isabel Morey gibt wieder ihr traditionelles Konzert in der Nikolaikirche um 13.30 Uhr.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Detaillierte Programme sind im Internet unter www.gruene-note.de zu finden.

GEBORTSDACH IN LÜTT MEINSDÖRP

De Gebortsdage vun Tanten und Onkels weer in de Tied as ik vun veertein bit söstsein jümmers mit no de Gebortsdachfeern vun de Verwandtschaft muss, nich min Leevestet. An leechtsten wärn de Fieren op Dörp bi Tante Frieda und Onkel Korl. As de öhlste vun de ganzen Kinner müs ik mit de anner Görn an Kattendisch seetn, de in de Köök stünn. De Wohnstuuw wär bannich lütt, wenn Tante Frieda, Onkel Korl, mine Öllern, Oma Emma, Tante Minna, Tante Else, Onkel Kalli und de Narwerschen an Kaffedisch seetn, wär de Stuuw vull. Op dat Sofa seetn de lütten Tanten und Oma, alle mit de Been in de Luft, de Boss fast op'n Kaffeedisch, de sick ünner dat Gwicht vun Torten, Kooken, Geschirr, Kaffeekann bald dörch bööch. De restlichen Gäste wärn op Stöhl verdelt, Onkel Korl seet opn Melkhocker, so een mit een Been. Meist weern wi de letzten, de ankäm, glicks rin int Huus und dat Theater güng los, Tante Minna, de to Wiehnachten jümmers vör de Bescherung mit: „ers ward een Gedicht opsecht.“ käm düttmol mit: „sechmol Hans, wat hät de Bengel vör schwarte Fingelnogels?“ und een beten later: „und so lange Hoor!“ Dat bröchte mine Stimmung op null. Gerod mine Hoor, endlich een beten länger, nu hät se min Vadder dorto bröcht, dat he meente:

nächste Week büst du dran, bi Frisör Rathje, denk doran.“
Fröher weer ik nur vergrätzt, aber mit nu, wo ik öller weer kunn ik Tante Minna, de ohle Zeech übringen. Mit de Kookengobel dotstecken kun ik se, tööv mol af, ween dat mol to pass kümmt.
Denn ober güng de Kookeneeteri los. Torten, een grööter as de anner, veer Stück mit



// VUN RÜDIGER BEHRENS

dick Slaggermaschü. Frankfurter Kranz mit dick Bodder, Pottkookn mit Rosinen. Backen kunn se, wat man ok sehn kunn. Bi uns an Kattendisch gev dat „Schwatten Peter“ und Erdbeerkookn. Twee grooten Kannen mit Bohnenkaffee kämen ut de Köök und ik sett dor mit de Kaffeemöhl mang de Been und weer an drein. „Kiek mol op'n Filter, ween dat Water dörch is rööps du mi.“ „Mook ik Tante Frieda.“ Ut de Stuuw käm: „Frieda, denk an een Glas mit Water, Oma is de Kaffee to stark.“ „Rüdiger, du büst all groot wenn du din Kookn op häst, kann du mi een beten to Hand gohn.“ Dat weer genau de Grund de mi jedet Mool tosamm zucken lööt, wenn son Gebortsdage anseecht wärn. Wenn se den Kookn intus harn, seetn se alle wi Statuen dor und weern so vuulfreeten, dat sick keen een mehr röhrn kunn. Oma seecht denn: „wi süüt dat mit een Verdeeler ut, Ik kunn een af.“ De anner Kinner weern buten ton speeln, ik seet op min Hocker und weer an luern, den

ik wüss nu kümmt Schnaps und Likörchen dorto und denn duerte dat nicht lang, dat se alle vun Leder trocken und dat hät mi banig interessert.
„Kosakenkaffee oder schwatten Kater?“ Vör de Männer doch een Kloorn, oder?“ De Buddeln kämen ut'n Kökenshapp, „sechmol Korl, hest ausser Köm noch anner warme Getränke?“ „Ik sech Frieda dat jedetmol se schall den Köm Kold stellen, ober ne mook se nich.“ „Wenn de kold is hölt de Buddel keene dree Daach.“ „Ach, hol doch op.“ Genau op sone Stimmung heev ik luert, wat kreegen de beiden sick in de Hoor. „Künnt je de Glöös nochmal fullmookn, op een Been kann ik nich stahn.“ „Loot doch nochmol de Luft rut.“ De leddigen Buddels kämen in de Köök, alle wärn an vertellt, Onkel Kalli har schon een ganz roden Kopp und Tante Else, sine Fruu, meent: „Kalli, du häst nooch!“ Tante Frieda käm in de Köök stellte dat ganze Geschirr in Spölsteen, ik güng no buten, bevör dat Handdook ton afdrögen bi mi langen deit.
„Rüdiger goh mol in Keller, dor op de Regole sünd dree Gloss mit Gurken, in Korv mit Obendbrotsaaken, bring mol alls in de Köök. I suus in Keller, junge wat dor allens stünn. Regole vull mit Glöss mit Gurken, Kürbis, Bohnen, Birnenkompott, Quitten und Marmeloden. Hier mool sick so richtig dörcharbeiten, dat weer wat. „Nur denn Korv und de Gurkenglöss mitbringen.“
Föftein Minuten later. „Kumm mol rin wiss du ok een Brot und mit watt op?“ „Een mit Leeverwurst und Senpf, een mit Mettwurst und Gurke.“ „Een Bree mit fartige, dicke Brote leegen dorop.“ Und de Gurke?“ Momang, ik kieck in de Stuuw wo min Vadder an de Weckring tröckt.
Mann ist dat fast. „Giv mi mool seecht Onkel Kalli und riet und riet de Weckringschnall.“
Ik heev doch glicks seecht, giv eem keen Köm mehr! käm vun Tante Else. Onkel Korl weer mit een messer dorbi denn Deckel op tohebeln, dor mookt dat een Knacks und dat Gurkenwater drüppelte opn Disch. Tante Frieda suuhst an mi vörbi in de Köök und käm mit een Schöddeldook trüch um dat Gurkenwater op to füddeln.
Denn hebb alle wat eeten und op eenmal käm Oma untn Krüütz und seecht: „Ik glöv ik mut to Bett, kann mi een no Huus föhrn?“ „Hans, du hest doch ni soveel hat, kanns du Oma föhrn?“ „Mit fiev Köm, geht dat grad noch.“ Söben hest, du hat secht min Modder. Egol hauptsache no Huus. Bitt ton nächsten Gebortsdach.



Kompost als Bodenverbesserer!
Qualitativ hochwertig!
Nur aus Grünabfällen!
Preisgünstig!

Auf den Kompostplätzen in
Schönberg (Brookauweg)
Plön (Tweelhörsten)
Wankendorf (Drögenkuhlen)
Helmstorf (An der B 202)

Preise:
Loser Kompost: 10,00 € / m³
30 Liter Kompost: 1,00 €
Mehrwegbeutel: 0,50 €

Öffnungszeiten: samstags 8-12 Uhr

Telefon: 04522 / 74 74 74
e-mail: abfallwirtschaft@kreis-ploen.de
Internet: www.kreis-ploen.de



KLUSS

Getränkhandel

B430 Richtung Lütjenburg
im Gewerbegebiet Plön,
Behler Weg 38
Telefon 045 22-74 2000
www.kluss-getraenke.de

COUPON

Bei Vorlage dieses Coupons* erhalten Sie

10% RABATT

auf Batterien und Motorenöle



Handelsagentur Mario Stecher
Behler Weg 1c · 24306 Plön
Telefon 04522/508248

*Pro Kunde kann nur ein Coupon eingelöst werden!

AUSSTELLUNGEN

Dauerausstellung im Gerberhof

Der Künstler Jürgen Ploog präsentiert seine Werke in einer Dauerausstellung in seinem privaten Atelier auf dem Gerberhof 2. Um eine kurze telefonische Anfrage wird gebeten: 04522/2242.

1.6.2017 [Donnerstag] - 30.6.2017

„Ent – Blätter“ Collagen von Gerda Rittner-Pehmöller

Juni-Ausstellung im Bistro der Tourist Info Großer Plöner See, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Bistro der Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-50950
vielseitiges Schaffen, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-50950

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 10.00 Uhr

Rentenberatung, Schloßberg 3-4, 24306 Plön, Versichertenberater Horst Schade, Zimmer 4, Nach telefonischer Vereinbarung 04522 5050

Jeden Montag, 19.30-21.00 Uhr

Orientalischer Tanz für Jung und Alt im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Telefon 04522-505138

Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr

Klönsschnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO

Jeden Dienstag 18 Uhr

Spielerabend des Bridgevereins im Dana Pflegeheim Stadtheide. Anmeldung (nur paarweise) bei Ulrich Stumpf, Telefon : 04383 518236

Jeden Montag, 15.30-17 Uhr

Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Leitung: Katja Hofer, T elefon 04522-505139

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Sprechstunde bei der Gleichstellungsbeauftragten Ulrike Torges, Rathaus, Raum 4, Telefon: 04522 505 722

Jeden Donnerstag 14.30-18.00 Uhr

Skatnachmittag im „Alten E-Werk“

Jeden 1. Montag, 19.00 Uhr

Ideen-Treff Plön – Initiative Schönes Plön e.V. (ISP) Restaurant „Alte Schwimmhalle“, Schlossgebiet, Plön

Jeden Montag, 9.00-9.45 Uhr

Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8:30 Uhr im „Plön Bad“ an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 04521-2406.

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00-21.30 Uhr

Spanisch-Stammtisch der VHS im Nachbarschaftstreff „Osterkarree“, Schillener Straße 4, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.00-17.00 Uhr

Info-Treff – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 80 04 03

Jeden Mittwoch, 15.30-17.30 Uhr ,

offener Spielertreff für Mamas und Papas mit Kindern von 1,5 bis 4,5 Jahren. Leitung: Svenja Tavaris

Jeden 1. Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr,

„Plattdütsch Klönssnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 34 10

Jeden 1. und 3. Freitag,

Seniorengymnastik ab 60+ im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Telefon 04522-505138. Jeder ist willkommen.

Jeden Freitag von 10-11:30 Uhr,

Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9-10.30 Uhr

Seniorenfrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro „La Rose“ und **jeden 3. Donnerstag 9-10.30 Uhr** im Vitanas, Plön, Infos 045222 80 04 03

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr

Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld Ansprechpartnerin: Pamela Lepeschka Tel. 04527 1689

Stammtisch des Förderkreis Integration e.V.

Durch Aktivitäten in den Bereichen Sprachunterricht, Fußball und Sport, Begleitung bei Behördenangelegenheiten, Versorgung mit Lebensmitteln in Kooperation mit der Tafel, Kleiderkammer und der Vermittlung von Praktika unterstützt der Förderkreis mit vielen ehrenamtlichen Helfern die Integration Geflüchteter in Plön. Zum Austausch und näheren Kennenlernen, findet regelmäßig ein Stammtisch statt, zu dem auch potenzielle neue Helferinnen und Helfer herzlich eingeladen sind. Wann? Jeder zweite Montag im Monat um 19 Uhr. Wo? Im Gemeindehaus der Evangelischen Gemeinde, Steinbergweg 20. Weitere Infos: www.fiploen.de

Jeden letzten Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr

Café Koralle – Das Pfadfindercafé, Ulmenstr. 2, Plön

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 9-10 Uhr

Sprechstunde beim Plöner Schiedsmann Herrn Hof, Altes E-Werk, Raum 8, Telefon 04522-3645

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V. Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 04522 74 93 80

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau

Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44

Weltladen, Markt 25 - Öffnungszeiten

Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 15.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön

Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums – ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Dirk Krüger steht jeden Donnerstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Termine sprechen Sie am besten mit dem Vorzimmer, Frau Bienias, Rufnummer 04522-505711 ab.

Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr
Donnerstag von 15-17 Uhr

„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Wiederkehrende Veranstaltungen der Landfrauen, Ortsverein Ascheberg und Umgebung

Jeden Montag, 9-10 Uhr, **Aqua-Jogging** im PlönBad, Ölmühlenallee, Plön.

Jeden Dienstag, 15 Uhr, **Computer Arbeitsgemeinschaft** im Ascheberger Bürgerhaus, Info Antje Mielke, Telefon 04526/8477. Jeden Mittwoch, 14 Uhr, **Nordic Walking** auf der Prinzeninsel. Treffpunkt Parkplatz Prinzeninsel, Plön.

Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Das Prinzenhaus, das auch liebevoll „Perle des Rokoko“ genannt wird, ist eines der Kleinode im Plöner Schlossgebiet. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

Weitere Termine im Juni	
11.30-12.30 Uhr	7., 14., 21., 28.
15.00-16.00 Uhr	3., 4., 10., 11., 17., 18., 24., 25.

Stadt- und Schlossgebietsführung

Kirchen, Kaiser und Kadetten Rundgang durch die Plöner Altstadt und das Schlossgebiet. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Start: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-50950

Weitere Termine im Juni	
11.00-12.30 Uhr	3., 5., 10., 12., 17., 19., 24., 26.

Feldenkrais der Familienbildungsstätte

im Alten E-Werk, Plön, Vierschillingsberg, Telefon 04522/505138

Weitere Termine im 1. Halbjahr 2017	
19.00-21.00 Uhr	7.6., 28.6. und 19.7.

Mit dem Kanu durch die Stadt

Zweistündige Tour mit dem Kanu um das Plöner Stadtgebiet, inkl. Kanu, Schwimmwesten und kleiner Erfrischung. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Treffpunkt: ab Kanustation, Ascheberger Straße, Plön, Telefon 04522-50950

Weitere Termine im Juni	
17.00-19.00 Uhr	6., 13., 27.
18.00-20.00 Uhr	2., 9., 16., 23.

Landfrauenverein Bosau Canasta - Rommé - Runde

An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Café „Haus Schwanensee“ in Bosau um 15:00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin:

Renate Bartelt, Tel. 04523 – 9846230 mit AB

Weitere Termine im 1. Halbjahr 2017	
15:00 Uhr	26.06. - 31.07. und am 28.08.

1.6.2017 [Donnerstag]

■ 19:00 Uhr

Live am Bischofssee

Smoking Boots, Veranstalter: Haus Schwanensee, Bosau, Ort: More than Countrymusic, Telefon 04527-99700

2.6.2017 [Freitag]

■ 19:00 Uhr

Live am Bischofssee

Ferryman, Irish Folk and more, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-99700

4.6.2017 [Sonntag]

■ 11:00 Uhr

Grüne Note

Veranstalter: Kreismusikschule Plön, Ort: Schlossgebiet, Plön, Telefon 04522-747820

5.6.2017 [Montag]

■ 11:00 Uhr-17:00 Uhr

Mühlentag Langenrader Mühle

Zum 24. Mal findet bundesweit der Deutsche Mühlentag statt. Über 1000 Wind- und Wassermühlen öffnen ihre Türen www.muehlen-dgm-ev.de.

Auch in Ascheberg/Holst. An der Langenrader Mühle „Sventana“ dreht sich alles um das Thema vom Korn zum Brot. Unter drehenden Mühlenflügeln kann man es sich bei Kaffee und Selbstgebackenem gut gehen lassen. In halbstündigen Führungen erfahren die Besucherinnen und Besucher alles Wissenswerte über das „Produzierende Technische Denkmal“.

7.6.2017 [Mittwoch]

■ 16:00 Uhr

In Gummistiefeln zum Essen

Sumpf- und Wasserpflanzen sammeln und zubereiten im Rahmen der Reihe "Garten.querbeet" Anmeldung unter Tel. 04522/749380 erforderlich!, Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V., Ort: Plön, Plön, Telefon 04522-749380

8.6.2017 [Donnerstag]

■ 19:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Naturkundliche Tour mit Otter-Picknick

In 12er Kanus den Lebensraum von Wasservögeln und Ottern entdecken. Dauer ca. 2 Stunden, Anmeldung erforderlich unter 04522-50950, mind. 5 Teilnehmer,, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Schwentine Info-Zentrum, Plön, Telefon 04522-50950

9.6.2017 [Freitag]

■ 20:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Mondfrauen-Rituale

Jahreszeitliche Rituale bei Vollmond, Veranstalter: ErlebnisReich Gestüt Schierensee, Ort: Grebener Mühle To'n Windbüdel, Grebin, Grebin, Telefon 0174-6794745

10.6.2017 [Samstag]

■ 10:00 Uhr

MUS

Tag der Bundeswehr für die ganze Familie auf dem Gelände der MUS, Veranstalter: MUS-Bundeswehr, Ort: MUS, Plön, Telefon 04522-7653301

10.6.2017 [Samstag] - 11.6.2017

■ 11:00 Uhr-17:00 Uhr

Neueröffnung Galerie SukAArt zu den Ateliertagen 2017

Das Atelier weibsart, dass seit 10 Jahren in Ascheberg in der Schulstraße 9 beheimatet ist, wird unter dem Namen Galerie SukAArt von der Künstlerin Susann Kasten-Jerke weiter geführt. Gezeigt werden kleine und großformatige experimentelle Arbeiten auf Leinwand und Papier. Kunstinteressierte und neugierige Besucher sind herzlich eingeladen die experimentelle Malerei der Künstlerin, kennenzulernen. Bei einem Glas Sekt oder einem Stück Kuchen können in der Galerie, oder bei entsprechendem Wetter auch im sehr schön angelegten Garten, die farbig vielschichtigen, durch Collage und Zeichnung akzentuierten, abstrakten Arbeiten von Frau Kasten-Jerke betrachtet werden. Die Künstlerin gibt im persönlichen Gespräch gern Auskunft über Bilder und Arbeitsweise.

■ 15:00 Uhr

Auf den Spuren der Eiszeit

Anmeldung unter 04522/749380 erforderlich!, Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V., Ort: Plön, Plön, Telefon 04522-749380

■ 17:00 Uhr

„Guten Morgen, faules Glück“

unter diesem Motto werden Instrumental- sowie witzige und charmante Gesangskompositionen erklingen, in denen Telemann aufklärerischen Zeitgeist vertonte. Die Anfänge des Elite-Ensembles Hamburger Ratsmusik reichen bis ins 16. Jahrhundert zurück. Wieder auf erweckt wurde es 1991 durch die Gambistin Simone Eckert. Das Konzert beginnt mit einer Einführung durch Prof. Dr. Joachim Krämer (Stuttgart) und Elisabeth Rübcke. Kartenvorverkauf: Buchhandlung Schneider und Tourist-Info Plön.

■ 17:00 Uhr

Hamburger Ratsmusik

anlässlich des 250. Todestages Georg Philipp Telemanns, Veranstalter: Prinzenhaus zu Plön e.V., Ort: Prinzenhaus, Plön

■ 19:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Sommer-Blues am See

Mit der Band M4U (Soul, Blues und Pop), Veranstalter: Fährhaus Niederkleveez, Ort: Fährhaus Niederkleveez, Telefon 04523-9848989

■ 19:30 Uhr

Nordische Lieder von See und Sehnsucht

Eine musikalische Reise mit Klavier, Akkordeon, Gitarre und Gesang präsentiert von der Gruppe "Schokolade für die Ohren", Veranstalter: Dersau Tourismus e. V., Ort: Christuskirche Dersau, Kirchenraum, Am Berg, Dersau, Telefon 04526-680

■ 20:00 Uhr

Les Brünnettes@Ascheberg Rockt!

Landgasthof Langenrade, Langenrade 37, 24326 Ascheberg, 04526-8391, Info: Ascheberg Rockt! 0171-8375980

11.6.2017 [Sonntag]

■ 10:00 Uhr-15:00 Uhr

2. Dorfflohmarkt in Kossau

die Dorfbewohner bieten an über 30 Haushalten ihre Flohmarktwaren direkt auf ihren Grundstücken an. Beim Schlendern von Haus zu Haus kann sicher einiges Kurioses erstanden und Schnäppchen gemacht werden, kleiner Klönsschnack inklusive. Es gibt keine kommerziellen Anbieter.

Im Feuerwehrhaus in der Dorfstraße gibt es Kaffee und Kuchen.

■ 11:00 Uhr

Picknick im Plöner Schlossgarten

Wir verwandeln für Sie den Schlossgarten hinter dem Prinzenhaus wieder in eine große Picknickfläche., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Plöner Schlossgarten, Plön, Telefon 04522-50950

■ 11:00 Uhr

Slawen- und Wikingertag

Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Museumsgarten, Plön, Telefon 04522-744391

12.6.2017 [Montag]

■ 18:00 Uhr

Botanische Führung durch den preisgekrönten Kurpark in Bad Malente

Treffpunkt am Parkplatz Bahnhof in Malente. Anschließend (und bei schlechtem Wetter) Liga-Treff in der Villa Colonial am Bahnhof zum Klönsschnack. Rheuma-Liga Schleswig-Holstein e.V. Büro Preetz -Wakendorfer Str.3-24211 Preetz Ansprechpartnerin: Karin Schwark

13.6.2017 [Dienstag]

■ 19:00 Uhr

Nostalgische Musikdampferfahrt

Nostalgische Musikdampferfahrt - "Auf dem Wasser" gespielt von Wagners Salonquartett., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Plöner Motorschiffahrt GmbH, Plön, Telefon 04522-50950

16.6.2017 [Freitag]

■ 19:00 Uhr

Live am Bischofssee

Randy goes shopping, Veranstalter: Haus Schwanensee, Bosau, Ort: Kneipenrock, Telefon 04527-99700

18.06.2017 [Sonntag]

■ 09:00 Uhr

Flohmarkt

Kunst, Trödel, SchnickSchnack oder kann das weg? Infos unter www.flohmarkt-terminen-sh.de, Veranstalter: Holsteiner Landleben, Ort: Plöner Innenstadt, Plön, Telefon 0176-576 54 530

22.6.2017 [Donnerstag]

■ 19:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Naturkundliche Tour mit Otter-Picknick

In 12er Kanus den Lebensraum von Wasservögeln und Ottern entdecken. Dauer ca. 2 Stunden, Anmeldung erforderlich unter 04522-50950, mind. 5 Teilnehmer,, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Schwentine Info-Zentrum, Plön, Telefon 04522-50950

23.6.2017 [Freitag]

■ 18:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Grillzeit auf der Insel

Unter Anleitung des Chefkochs der Prinzeninsel werden Sie zum Grillmaster. Dauer ca. 4 Stunden, Anmeldung erforderlich unter 04522-508700, Kosten: 15€, Veranstalter: Prinzeninsel Plön, Ort: Prinzeninsel, Niedersächsisches Bauernhaus, Plön

■ 19:30 Uhr

Pssst Nachtgeflüster...

Durch "Feld und Flur" und bei "Kalb und Kuh"

Landwirtschaftliche Entdeckungstour durch Felder und Wiesen, anschließend geht es auf Gute-Nacht zu Kälbern und Kühen in den Stall., Veranstalter: Kroghof, Ort: Kroghof, Börsdorf, Bösdorf, Anmeldung bis 1 Tag vorher erforderlich., Telefon 04522-50950

■ 21:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster...Bosaus kleine Nachtmusik

Romantischer Ausklang des Tages am Seeufer., Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Strauers Hotel, Gasthaus zum Frohsinn und Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-99700

24.6.2017 [Samstag]

■ 10:00 Uhr-17:00 Uhr

Tag der offenen Tür Buchatelier Plön

Werkstätte für Buchbindarbeiten, Waldwinkel 14, Plön

■ 14:00 Uhr-15:00 Uhr

Brotbacken wie in alten Zeiten im Holzbackofen

An jedem letzten Sonnabend des Monats Mai bis September (außer Juli) ab 14 Uhr findet ein öffentliches Backen statt. Besucher können ihren Teig selbst, Veranstalter: Touristik-Information Bosau, Ort: Katengarten an der Dunkerschen Kate, draußen, Bischoff-Vicelin-Damm, Bosau, Telefon 04527-97044

■ 15:00 Uhr

Mittsomer-Picknick

Picknick auf der Schlosswiese vor dem Plöner Schloss., Veranstalter: Pfortnerhaus Schloss Plön, Ort: Schlosswiese, Plön, Telefon 04522-7446460

■ 19:30 Uhr

Sommerkonzert des Symphonischen Orchesters Plön

Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522-789789

25.6.2017 [Sonntag]

■ 10:00 Uhr

Kirchen-Picknick

Nach einem Familiengottesdienst in der Lutherkirche in Kleinmeinsdorf gibt es ein fröhliches Picknick für die ganze Familie rund um die Kirche, Veranstalter: Kirchengemeinde Plön, Ort: Lutherkirche Kleinmeinsdorf, Bösdorf, Telefon 04522-2235 oder 04523-1638

■ 15:00 Uhr-18:00 Uhr

Zaubergärten-Verzauberte Gärten

Kleine und große Zauberer präsentieren ihr Können, Veranstalter: Dersau Tourismus e. V., Ort: Gärten der Teilnehmer, Dersau, Telefon 04526-680

26.6.2017 [Montag]

■ 09:00 Uhr

Kinderzirkus Sahllino

Veranstalter: Landeshauptstadt Hannover, Ort: Marktplatz, Plön, Telefon 0511-16848051 28.06.2017 [Mittwoch]

■ 10:30 Uhr-12:00 Uhr

Kinderstadtführung

Plön mit Kinderaugen entdecken., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Start: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-50950

■ 17:00 Uhr

Giftige Schätze aus dem Garten

Giftpflanzen kennen- und (ein-)schätzen lernen im Rahmen der Reihe "Garten.querbeet" Anmeldung unter Tel. 04522/749380 erforderlich!, Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V., Ort: Plön, Plön, Telefon 04522-749380

29.6.2017 [Donnerstag]

■ 20:21 Uhr

Der Mörder ist immer der Gärtner

Spannende Geschichten mitreißend vorgetragen von Armin Diedrichsen, musikalisch garniert von Thomas Goralczyk und Martin Karl-Wagner., Veranstalter: Wagners Salonquartett, Ort: Museum des Kreises Plön, Johannisstraße 1, Plön, Telefon 04521-74528

30.6.2017 [Freitag] - 01.07.2017

Musikfestival Kalifornia Crossing

Fr 16:00-23:30 Uhr und Samstag 10:00-23:30 Uhr, Veranstalter: GO Yourself e.V., Ort: Jugendherberge, Plön

30.6.-2.7.2017

Plöner Stadt-Bucht-Fest

Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: auf dem Gelände Fischerei Reese und Plöner Segler-Verein, Plön, Telefon 04522-50950

Tierische Blicke...

EIN HERZ FÜR HUND UND KATZ

// VON MARKUS BILLHARDT

Vierbeiner aus dem Tierheim Kossau-Lebrade warten auf ein neues Zuhause. Stellvertretend für die vielen Tiere präsentieren sich diesmal in der neuen Ausgabe von **mein plönerseeblick** „Sophie“ und „Finn“. Sophie hat ein grau-getigertes Fell und ist etwa



Finn

drei Jahre alt. Sie befindet sich erst seit Anfang Mai im Tierheim und kam zusammen mit ihren drei Schwestern und ihrer Mutter hierher. Sie ist Menschen gegenüber noch etwas zurückhaltend, wird aber immer zutraulicher. Wenn man sich etwas mit ihr beschäftigt, kann man sie sogar schon streicheln. Sophie kann als Wohnungskatze gehalten werden und ist das Leben mit anderen Katzen gewohnt. Sie wird entweder als Einzeltier oder zusammen mit einer ihrer Schwestern oder ihrer Mutter vermittelt.

Mit einem schwarz-weißen Fell ist Finn bekleidet. Der Kater ist etwa fünf Jahre alt und lebt seit Beginn des Jahres in der Betreuungsstation des Tierschutzvereins Plön und Umgebung. Er kam zusammen mit vier anderen Katzen nach Kossau, von denen zwei schon eine neue Familie gefunden haben. Finn ist Menschen gegenüber noch etwas zurückhaltend und kuschelt sich am liebsten in sein Körbchen. Er hat einen gesegneten Appetit und sucht ein schönes, ruhiges Zuhause mit einem Garten, in dem er nach einer Eingewöhnungszeit viel Auslauf hat. Auch er wird entweder einzeln oder gemeinsam mit

einer der anderen zwei Katzen in seinem Gehege vermittelt.

Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter Telefon 04522 2389. Infos auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de



Sophie

DAS SCHWARZE BRETT

Mit E-Bikes der Stadtwerke unterwegs

Die Stadtwerke Plön sind jetzt stolze Eigentümer von vier E-Bikes. Auf der Plönschau Anfang Mai, konnten diese bereits präsentiert werden. Anmieten kann man die E-Bikes in der Touristinformation im Plöner Bahnhof. Dort erhalten Interessierte ein voll aufgetanktes Fahrrad zum Tagespreis von 25 Euro und können direkt ins seenreiche Plön und das Umland starten. Auf das weitere touristische Angebot im Plöner Bahnhof freut sich auch die Leiterin der Plöner Tourist Info, Caroline Backmann: „Unser Service-Angebot wird immer breiter und wir freuen uns, unsere Gäste jetzt direkt vor der Tür aufs Rad setzen zu können.“ Die E-Bikes haben eine Reichweite von 60 bis 120 Kilometer, je nach Grad der elektronischen Unterstützung, die man wählt.

Sozialsprechstunde:

Bürgerbeauftragte kommt nach Plön

Probleme bei Hartz IV, wie zum Beispiel mit der Übernahme der Kosten für Miete oder Heizung, mit der Hilfe zum Lebensunterhalt, dem Wohngeld oder auch mit Leistungen der Krankenkassen oder Schwierigkeiten beim Kindergeld - die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein, Samiah El Samadoni, hilft bei allen Fragen rund um das Sozialrecht.

Darüber hinaus berät die Bürgerbeauftragte auch als Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Landes und als Ombudsperson in der Kinder- und Jugendhilfe im Rahmen dieser Sprechstunde. Zudem ist die Bürgerbeauftragte auch Beauftragte für die Landespolizei und damit Ansprechpartnerin für Beschwerden von Bürgern und Eingaben von Polizeibediensteten.

Die Bürgerbeauftragte berät unabhängig und kostenlos am Mittwoch, 14. Juni von 11 bis 15 Uhr im Sozialen Dienstleistungszentrum Altes E-Werk, Vierschillingsberg 21, in Plön. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine telefonische Anmeldung unter Tel. 0431 988 1240 gebeten. Unter dieser Telefonnummer können Interessierte auch jederzeit telefonische Beratungstermine vereinbaren (Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr, Mittwoch bis 18.30 Uhr).

Save the Date:

Am 15. Juli 2017. findet das White Dinner Picknick.im Schlossgebiet am Pfortnerhaus statt.

KREUZWORTRÄTSEL

WAAGERECHT

- 1 Ausgangspunkt der 5 Seen-Fahrt
- 10 Märchengestalt
- 11 Raum...
- 13 Träumer, Schwärmer
- 15 Vogelart
- 16 Aktion
- 18 Junge
- 19 afrikan. Staat
- 22 ... regelmäßig!
- 24 m. Vorname
- 25 Auge des Raubwildes
- 26 span. Fluss
- 28 ...schnabel (eine Pflanze)
- 29 ohne ...
- 30 Abonnement (kurz)
- 32 das Ich
- 33 m. Vorname
- 34 Sedimentgestein
- 38 Augenblick
- 39 folglich, also
- 42 einer der Seen der 5 Seen-Fahrt

SENKRECHT

- 2 Schauspiel
- 3 Artikel
- 4 eine Straftat
- 5 Europäische Weltraumorganisation (eng. kurz)
- 6 Überbleibsel
- 7 griech. Göttin der Morgenröte
- 8 vermissen
- 9 derzeit Baustelle
- 12 arab. Segelschiff
- 13 Hotel in Plön
- 14 Seil
- 17 Probe, Prüfung
- 20 von wegen Täler!
- 21 „merke wohl!“, übrigens (lat.)
- 23 Singvogel aus Indien
- 27 ...see
- 28 ...falt
- 31 von ... sein
- 35 die vom Wind abgekehrte Seite
- 36 Grundgesetz (kurz)
- 37 Kfz.-kennz. in S-H
- 40 Ausdruck beim Skat
- 41 Kfz.-kennz. in S-H

1	2	3	4	5	6			7	8		9
	10						11	2		12	
13						14		15			9
					16		17		18		
19		20		21		22		23			
		24		4			25				
26	27					28		8			
29				30	31				32		
33								1			
			34						35	36	
		37		38					39	40	41
		42						7			3

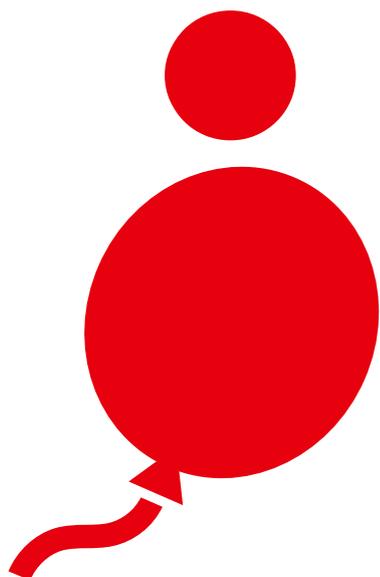
// VON HENNING REESE

Die 9 Buchstaben ergeben das LÖSUNGSWORT

Das versteckte Lösungswort im Mai hieß: **STADTGRABEN**



Feiern ist einfach.



foerde-sparkasse.de

**Wir wünschen allen
Besuchern viel Spaß
auf dem diesjährigen
Stadt-Bucht-Fest
in Plön.**

Wenn's um Geld geht



**Förde
Sparkasse**